



GRÜN-WEISS VOR...



Offizielles Mitteilungsblatt des S. C. Grün-Weiss der Donauschwaben

4219 N. Lincoln Avenue - Chicago, Ill. 60618

Tel. 348-8781

JAHRGANG 7 NR. 6 JUNI 1970

Nach einem vielversprechenden Start erfolgten einige Rueckschlaege unserer Mannschaft. Es giengen Spiele gegen Sparta und Olympics verloren; wo jedoch der Sieger auch leicht Gruen-Weiss haette heissen koennen. Ich glaube, sagen zu duerfen das unsere Mannschaft das Spielermaterial hat um ein ernstes Wort bei der Vergebung des Meistertitels mitzureden hat. Aus den vielen guten Einzelspieler muss ein Mannschaftspiel werden; bei manchen hapert es gerade an dieser Erkenntnis. Jeder Spieler muss seine eigenen Scheuklappen ablegen und auf dem Feld zumindest den Nebenspieler sehen und an das eigene fussballerische Koennen einen realistischen Masstab anlegen. Von glanzvollen Erinnerungen und mit alles alleine machen gewinnt man keine Spiele-nicht gegenseitig kritisieren sondern unser Gebot soll heissen "Alle fuer einen und einer fuer alle" das heisst wir muessen eine Mannschaft sein wo Einsatz das wichtigste ist. Wenn man von einem Verein spricht da spricht man in erster Linie von seiner ersten Mannschaft. Es ist nicht meine Aufgabe in den obigen Zeilen jemanden zu kritisieren oder zu loben dazu ist der Manager und Trainer da.

Es sollen nur Anhaltspunkte fuer eine neue Moral sein.

Ein vergnuegter Abend.

Fast unermuedlich steht unsere "Frauenabteilung" in Arbeit, fuer die Aufwaertsentwicklung und Aufrechterhaltung sowie Unterhaltung des Vereins.

Aber diesesmal war es umgekehrt. Es wurde den Damen der Dank ausgedrueckt in Form eines Besuches des Lustspieles "40 Carats" mit Barbara Rush im Blackstone Theater. Abschliessend gab es noch Essen in der Italian Village an Dearborn Ave.

32 weibliche Vereinsmitglieder erschienen und der Abend kann als wohl gelungen bezeichnet werden. Von heimlichen Horchern an der Wand sollte der Ausspruch erlaucht worden sein;

"Einmal ein Abend ohne Mann kommt uns gerade wie angetan"

Weitere Mitteilungen der Frauenabteilung.

Im Juli und August begehen wir unsere ersehnte Sommerpause. Im September geht es wieder frisch ans Werk. Versammlungen haben wir jeden zweiten Mittwoch im Monat. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, denn es ist besser bei der Arbeit in einer netten Gruppe zu schwitzen als zu Hause verrostet.

Europaflug unserer Jugend.

Nach dem letzten offiziellen Schreiben aus Deutschland erfolgt der Abflug am 13. Juli um 6:10 PM, mit Lufthansa Flug 431. Der Flug fuehrt von Chicago, O'Hare nach Frankfurt/Main.

Das Trainingslager findet nicht in Edenkoben statt, sondern in Tailfingen - Hohenzollern. Wir finden die Lokalitaet des Ortes als sehr guenstig, denn manche sahen dem Zeltlager pessimistisch entgegen. Spiele werden in Ebingen, Tailfingen und Reutlingen ausgetragen.

Die Vereinsleitung wuenscht allen Teilnehmern einen guten Flug, Bereicherung des Fussballkoennens und gesunde Rueckkehr.

Unsere Jugend ungeschlagen

Die erste Serie der Saison 1970 ist bei der Fussballjugend beendet, und wir duerfen feststellen, dass unsere Mannschaft in der Tabelle den ersten Platz belegt.

Aus 9 Meisterschaftsspielen wurden 7 gewonnen und zwei Spiele endeten unentschieden.

In diesen Zeilen soll der Dank an alle Beteiligten Manager, Trainer, Delegaten sowie Eltern, die alle mitgeholfen haben ausgesprochen werden. Lobend zu erwahnen war das klug angelegte und wohldurchdachte Training von Adi Kaempf.

Geburtagstagsglueckwuensche gehen im Juni an:

Brunhilde Milian (3) Adam Kaempf (6) Walter Dinkel (8) Hans Schwander (9) Elfriede Marx (11) Traude Speth (13) Ulrich Ziegler Karel Zgrablic (15) Eckhard Kaempfer (17) Hans Bajak (18) Theresia Jicha (22) Christine Ruterschmidt (22) Al Schwartz (26) Hedy Klaus (17)

Ueber die Mitgliederschaft des S. C. Gruen-Weiss bei der Mid-West gab es bei den letzten Vorstandsitzungen lebhaftere Debatten. Die Mehrzahl des Vorstandes scheint fuer unsere Ausscheidung aus dieser Vereinigung zu sein, da die Mid-West in den letzten zwei Jahren eine grosse finanzielle Buerde fuer unseren Verein wurde und eine Besserung fuer unmoeglich erscheint. Dieses Problem sollte noch in diesem Jahr bereinigt werden.

Ein Aufruf an alle Eltern der Midget Mannschaften.

Es ist unbedingt notwendig, dass sie den Manager im voraus anrufen wenn ihr Sohn nicht zu einem angestzten Spiel kommen kann. Wenn ein Mann seine Freizeit opfert sollte er die volle Unterstuetzung der Eltern haben.

Resultate der Midget "A"

Hansa-Fortuna - Gruen-Weiss 0:8

Real F.C. - Gruen-Weiss 0:9

Atlante - Gruen-Weiss 0:9

Wo Fussball viel Spass und Freude macht ist bei unseren Kleinsten. Das Training von Stefan Laxgang zeigt auch schon Erfolge.

Green-White "B" 3 Atlante 2

Tore: Mike Andres (2) John Prell (1)

SPARTA - GRÜN-WEISS 3:0 (2:0)

Trotz eindringlicher Warnung und gruendlicher Vorbereitung hat unsere erste Mannschaft das Spiel gegen die Tschechen etwas auf die leichte Schulter genommen und die Belohnung folgte auf dem Fuss.

Die Mannschaft fing zwar sehr rasant an zu spielen und es sah auch fuer ungefaehr 20 Minuten so aus, als wuerden wir als Sieger vom Platz gehen. Nach einem Torwart-fehler gerieten wir mit 1:0 in den Rueckstand und von da an zermuerbten sich unsere Spieler untereinander so, dass etwas spaeter das 2:0 folgte. Durch den 2:0 Vorsprung bekamen die Tschechen so viel Auftrieb und man machte es ihnen leicht ihr technisches Koennen voll und ganz aufzuspielen, um auch in der zweiten Haelfte dominierend zu bleiben und wieder nach einem Torwartfehler das dritte Tor zu erzielen.

Es spielten: G. Derra, J. Laxgang, A. Jacobsen, L. Skorochoch, N. Willer, J. Woolfe, S. Szabo, A. Kaempf, A. Kelm, P. Thorsen, I. Hoftvedt.

2. Haelfte: Rudy Mayer fuer P. Thorsen Raymond Roy, Torwart.

GRÜN-WEISS — MAROONS 3:0 (1:0)

Obwohl die Italiener nicht an die technische Reife einer Sparta herankamen und auch unserer ersten Mannschaft nicht alles abverlangte so war doch eine sehr erfreuliche Tatsache festzustellen dass viel manschaftlicher als sonst gespielt wurde und der Erfolg lies auch nicht lange auf sich warten. Eine Mustervorlage in die Gasse von Leo fand Thorsen auf dem Platz, taeuschte den Torwart und schoss sehr ueberlegt ins lange Eck.

Mit 1:0 wurden die Seiten gewaechselt und im zweiten Durchgang beherrschte unsere Mannschaft das Spielgeschehen so das weitere Treffer in der Luft lagen. I. Hoftvedt bediente A. Kelm und wie von der Sehne geschnellt schlug der Ball im Tor der Maroons ein. Einige Minuten spaeter wird S. Szabo bedient, er umspielte zwei Gegner und schoss plaziert ins linke Eck, um das Endergebnis von 3:0 herzustellen.

Es spielten: G. Derra, J. Laxgang, P. Matrosoto, L. Skorochoch, N. Willer, A. Jacobson, I. Hoftvedt, A. Kaempf, S. Sabo, P. Thorsen, A. Kelm.

GRÜN-WEISS - OLYMPICS 1:2 (1:1) (SPIELABBRUCH)

Von diesem Spiel wenn man es so nennen darf, moechte ich nicht allzuviel berichten. Immer wieder das gleiche Ergebnis; Spielabbruch wegen dem grichischem Publikum.

Diesmal fiel der jugoslavische Schiedsrichter nicht auf die Schauspielkuenste einiger grichischen Spieler herein, sondern nach der ersten Verwarnung wurde einer vom Platz gestellt. Spucke und schmaehende Ausdruecke ist unsportliches Verhalten und muss bestraft werden.

Entscheidend fuer die Niederlage war das schwache Spiel einiger Stammspieler. Die Aktionen der Gruen-weissen waren derart kraft- und saftlos, dass man die Mannschaft nach dem 3:0 Sieg gegen die Maroons nicht wiedererkannte. Aus zwei zugesprochenen Elfmeter konnte nur einer verwandelt werden.

Samstag, den 27.

Juni 1970

"BUMMELABEND" -

"ABSCHIEDS- PARTY"

Fuer unsere Jugend-Mannschaft
Der Reinertrag dieser "Party"
hilft die finanziellen Schwierigkeiten
dieser Reise zu ueberbruecken.

Fuer Musik, Stimmung und das leibliche
Wohl sorgt natuerlich wie immer der
Verein auf's Beste. KOMMT ALLE!

Der Amateur Club Sand-Wien wird am
12 August ein Spiel gegen S.C. Gruen
Weiss austragen. Unser Verein ueber-
nahm die Verantwortung 24 Mann
fuer zwei bis drei Tage unter zu
bringen.

